

## Das 14. Capitel.

Lehret den Nutzen und Gebrauch / der Schale oder Rinde  
von rothen Zhanne Baume.

**Z**uvorher im 1. Capitel Fol. 4. habe ich angezeuget aus was  
vor einer Apothecke ich dieses mein *SIMPLEX*, nemlich dem Ed-  
len Zhanne Baum vor mich zuerklären genommen habe;  
Welcher Apotheka die Erde unser *PHYSICUS* und Apotheker ist.  
Denn gleich wie ein Mutter ihr krankes Kindlein in ihre Arme nimt/  
und demselben heilsame Arzneyen eingibet. Also thut auch unser  
von **GOTT** bestellter *Physicus* die Erde! wie Sprach solches bezeu-  
get: Der **HERR** läst die Arzney aus der Erden wachsen / cap. 38  
Ach lieber **GOTT** wie manches köstliches Apotheker Kräutlein  
wächst aus der Erden / das wissend und unwissend mit Füßen getre-  
ten wird; Ach wie lieblich riechen sie doch? Ey lachet doch einem  
das Herz im Leibe / wenn man ihren Geruch und vielfaltigen Nut-  
z betrachet. An dieser Arzney und Apotheker Büchsen / die der  
himlische *PROVISOR* jährlich aufs neue ganz frisch ersetzt /  
und in *ESSE* erhält / haben alle *DOCTORES* und *PHYSICI*  
gnugsam zuschreiben und zu commendiren / was ihre Krafft / Wür-  
kung / und Tugenden seyn / und was aus ihnen kan bereitet werden /  
Nemlich folgendes :

Antidota, Apophlegmatismi, Apozemata, seu De-  
cocta, Aquæ Destillatæ, Arteriaca seu Eclegmata, Balnea  
artificialia, Bolus, Cataplasmata, Cerata, Clysteres,  
Collyria, Conditæ, Confectiones solidæ, Conser-  
væ seu Sacchara, Dentifricia, Dropaces, Embrochæ, Em-  
plastra, Emulsiones, Epithemata, Errhina, Extra&a, Elixir-  
ia, Essentia, Fomenta, Gargarismi, Infusiones, infusio-  
lini-